



27.06.2024

Pressemeldung

Jahrespressekonferenz

Ukraine-Krieg: Pharmazeutische Nothilfe im Wandel

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte fand heute in der Berliner Zweigstelle eine Jahrespressekonferenz von Apotheke ohne Grenzen Deutschland e. V. (AoG) statt.

„Trotz der vielen Herausforderungen hat Apotheke ohne Grenzen Deutschland e. V. seit Kriegsbeginn wirkungsvolle pharmazeutische Nothilfe in der Ukraine geleistet. Dank unserer Auswertungen, der soliden Partnerschaften und der vielfältigen Unterstützung können wir auch zukünftig bedarfsgerecht Versorgungslücken schließen und den Menschen vor Ort helfen.“, erläutert Geschäftsführerin Eliette Fischbach.

Auf der Jahrespressekonferenz wurden Erkenntnisse der pharmazeutischen Langzeit-Nothilfe für die Ukraine sowie die Jahresbilanz 2023 des Vereins vorgestellt.

Seit März 2022 erreichten 192 Arzneimittellieferungen im Wert von 3.426.453,52 Euro Gesundheitseinrichtungen in der Ukraine. Eine detaillierte Analyse der humanitären Hilfe bietet relevante Erkenntnisse aus der Gesundheitsversorgung im Kriegsgebiet. Arzneimittel zur Akutmedikation (Antibiotika, Schmerzmittel und Anästhetika) bilden den größten Anteil der Medikamentenlieferungen. So konnten seit Beginn des Krieges ca. **19.000 Infektionen behandelt und rund 22.000 Operationen ermöglicht - und damit Menschenleben gerettet, werden.** Durch die anhaltenden Kriegshandlungen, zerstörte Gesundheitseinrichtungen und damit verbundene Fluchtbewegungen konnte eine erhöhte Nachfrage an Dauermedikationen (beispielsweise Blutdruck- und Diabetespräparate) identifiziert werden. Auch diese Versorgungslücke hat AoG durch entsprechende Anpassung der Lieferungen geschlossen.

Die Pressekonferenz verdeutlichte die Entwicklung von einer effektiven und schnellen Nothilfe hin zu einer effizienten Langzeit-Nothilfe, die trotz fallender Spendeneinnahmen signifikante Wirkung zeigt und Planungssicherheit für die Gesundheitseinrichtungen bietet.

GRENZENLOS HELFEN

Vorstandsvorsitzender Jochen Wenzel fasst die Relevanz der Nothilfe in der Ukraine mit folgenden Worten zusammen: „Ich war gerade für zwei Tage auf der *Rebuild Ukraine Health & Rehabilitation*-Konferenz in Warschau. Wenn man erlebt, mit welcher Power und Zuversicht die Menschen in der Ukraine ihr Schicksal in die Hand nehmen, bestärkt uns das in unserem Bestreben, ihnen so lange wie nötig zur Seite zu stehen. In den vielen Gesprächen wurde uns bestätigt, wie wichtig unserer Arbeit ist.“

Der Verein prüft kontinuierlich weitere Optionen und erarbeitet Synergien, baut das Partner-Netzwerk stetig aus und nutzt die gesammelten Erfahrungen in anderen Einsätzen wie z. B. in der Nahost-Nothilfe.

Ziel des Vereins ist es **so lange wie notwendig, eine bedarfsgerechte pharmazeutische Unterstützung für die ukrainische Zivilbevölkerung zu liefern**, um die Versorgungslücken vor Ort zu schließen.

Darum nimmt Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V. weiterhin Spenden unter dem Spendenzweck „Ukraine“ entgegen:

[JETZT SPENDEN - Apotheker ohne Grenzen \(apotheker-ohne-grenzen.de\)](https://www.apotheker-ohne-grenzen.de).

Kontakt Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V.:

Constanze Albertz | Referentin Öffentlichkeitsarbeit & Regionalgruppen
c.albertz@psfde.org | 089 415 597 59

Weitere aktuelle Informationen zu Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V.:

AoG- Webseite: www.apotheker-ohne-grenzen.de/

AoG-Instagram: [@apothekerohnegrenzen](https://www.instagram.com/apothekerohnegrenzen) • Instagram-Fotos und -Videos

AoG-Facebook: [Facebook](https://www.facebook.com/apothekerohnegrenzen)